



Protokoll

über die **Vorstandsitzung der LAG Region Hesselberg,**
am Dienstag, den 16.05.2017 von 9:00 Uhr bis 11.00 Uhr,
Hauptstraße 11, 91743 Unterschwaningen (Sitzungssaal)

Anwesend:

	Name	Vorname	WiSo	öffentliche Behörden	ERH
--	------	---------	------	----------------------	-----

	Vorstand / Endscheidergremium				
1	Ahnert	Mathias	x		
2	Nagler	Paul		x	
3	Reichert	Hermann	x		
4	Kleeberger	Thomas	x		

	Gäste / LAG Mitglieder				
	Oberhäuser	Walter	Presse		
	Sollbach	Oliver			x

Protokollführung: Herr Oliver Sollbach (Schriftführer)

Entschuldigt: Frau Freifrau Sabine von Süsskind, Frau Bgm. Monika Breit, Frau Manuela Gümpelein.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Herr Thomas Kleeberger begrüßt die anwesenden Gäste und Mitglieder des Vorstandes der LAG Region Hesselberg e.V. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Vorstandes (Entscheidergremium) fest.

Der Vorstand beschließt die Annahme der Tagesordnung.

Beschluss einstimmig:

4:0



2 Projektauswahl

2.1 Kooperationsprojekt „Innovative Weiterentwicklung Fränkische Moststraße“

Herr Oliver Sollbach stellt den anwesenden Mitgliedern des LAG Vorstandes der Region Hesselberg das Projekt vor. Mit der Einladung ist die ausführliche Projektbeschreibung dem gesamten LAG Vorstand Region Hesselberg mit der Einladung zugegangen.

Der Verein Fränkische Moststraße e.V. möchte sich professionalisieren. Mit Hilfe des Konzeptes „Innovative Weiterentwicklung Fränkische Moststraße“ soll der Satzungszweck¹ ausformuliert werden. In Abstimmung mit den Tourismusverbänden im Einzugsgebiet der Fränkischen Moststraße, des Landschaftspflegeverbandes Mittelfranken und weiteren Akteuren des Einzugsgebietes, will die Fränkische Moststraße Ziele formulieren, sowie darauf basierende umsetzungsfähige Projekte aufstellen.

Mit dem Konzept „Innovative Weiterentwicklung Fränkische Moststraße“ sollen Maßnahmen für die Fränkische Moststraße entwickelt werden, um die typische fränkische Landschaft zu bewahren, den Genuss derselben mit Leib und Seele erlebbar machen. In Abstimmung mit oben genannten Akteuren soll die "Fränkische Moststraße" im Tourismus und den deutschen Kulturlandschaften positioniert werden. Das Kulturlandschaftsprägende Streuobst ist in Wert zu setzen, die Tradition und das Brauchtum zu pflegen, die regionale Wertschöpfung zu fördern und die Natur zu schützen.

Die Aufgaben eines „Kümmerers“ für die touristische Entwicklung gilt es hierfür zu erarbeiten und die Rolle der Fränkischen Moststraße im Wirtschaftszweig „Tourismus“ zu definieren. Das Image und Qualitätsversprechen der Fränkischen Moststraße sind dazu zu schärfen, indem eine Marke, ein Markenkern und die Markenarchitektur mit den Partnern und Akteuren erstellt werden soll.

Eine formulierte Qualitätssicherung und -entwicklung soll langfristig die Ziele absichern. Die notwendigen Finanzmittel und Finanzbedarfe für eine zukünftige Umsetzung und Qualitätssicherung sind bei der Konzeptionierung zu ermitteln.

Die Ergebnisse aus dem Konzept sollen durch eine neue Kooperation umgesetzt werden. Diese nächste Kooperation kann mit anderen bzw. weiteren LAG`s und Projektpartnern erfolgen.

Das LEADER Kooperationsprojekt „Innovative Weiterentwicklung Fränkische Moststraße“ wird positiv mit 41 Punkten bewertet. Die Bewertung kann der beigefügten Projektcheckliste entnommen werden. Der Beschluss ist der LAG Stellungnahme vom 16.05.2017 zu entnehmen.

Beschluss einstimmig:

4:0

¹ http://www.fraenkische-moststrasse.de/showpage.php?Fraenkische_Moststrasse/Verein_Fraenkische_Moststrasse_e_V&SiteID=115



2.2 Kooperationsprojekt: „Beschilderungskonzept zur Vernetzung von Radrouten im Tourismusverband Romantisches Franken“

Herr Oliver Sollbach stellt den anwesenden Mitglieder des LAG Vorstandes Region Hesselberg das Projekt vor. Mit der Einladung ist die ausführliche Projektbeschreibung dem gesamten LAG Vorstand Region Hesselberg zugegangen.

Die LAG Region an der Romantischen Straße und die LAG Region Hesselberg sind über den gemeinsamen Tourismusverband Romantisches Franken e.V. verbunden. Unter der Dachmarke Romantisches Franken werden Urlaubsansätze mit Themen erfasst. Im Destinationsmarketing des Tourismusverbandes bildet die Leitlinie „Aktivurlaub in der Natur – speziell Radfahren“ ein Leitthema. Hier werden Inhalte zu Radfahren, Wandern und weitere touristische Sportangebote formuliert.

Das Radroutennetz soll mit Hilfe der LEADER Kooperation ausgebaut, verdichtet und verbessert werden. Die Schließung von Lücken im Wegenetz und die Vereinheitlichung von Beschilderungssystemen soll damit erreicht werden.

Bei Netzverdichtungen auf lokaler Ebene wird die Aktualität und Konsistenz der Wegweisung durch einen Datenaustausch zwischen den kommunalen Baulasträgern und dem Projektträger gewährleistet. Mit der Netzverdichtung wird zudem garantiert, dass die Zielbelegung der lokalen Wegweisungen in das Landesnetz integriert ist.

Für die beteiligten LAG Regionen „Region an der Romantischen Straße“ und „Region Hesselberg“ ergeben sich daraus wertvolle infrastrukturelle Vernetzungen. In der LAG Region „Region an der Romantischen Straße“ wird das Entwicklungsziel „Tourismusangebote ausbauen und vernetzen“ erreicht. In der LAG Region Hesselberg wird im Entwicklungsziel das Handlungsziel „Mobilität erhalten und stärken“ erreicht.

Ergänzend zu den großen Radfernwegen sollen kleinere Routen, Lückenschlüsse und vor allem sechs Rundwege ausgeschildert werden. Die Beschilderung erfolgt nach den Vorgaben der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV), beschrieben im aktuellen Radverkehrshandbuch „Radland Bayern“.



Abbildung 1: Diverse Beschilderungen



Abbildung 2: Beschilderung nach FGSV

Erfasst werden die Beschilderungsstandorte und Routen im Rahmen des Konzeptes, in einem digitalen Wegekataster. Zur Qualitätssicherung haben die beteiligten Kommunen Zugriff auf diese Daten.



Aktuelle Projekte wie der „Fränkische WasserRadWeg“ werden integriert. An der Kreisgrenze zu Weißenburg-Gunzenhausen (LAG Altmühlfranken) erfolgen Abstimmungen zu den Routenverläufen.

Damit erfolgt eine Netzverdichtung auf regionaler und lokaler Ebene in der gleichen Qualitätsstufe wie das großräumige Radwegenetz „Bayernnetz für Radler“.

Zielgruppe sind Einheimische, Tagesgäste und Übernachtungstouristen.

Das Projekt wird in zwei Abschnitten umgesetzt. Im ersten Schritt erfolgt das hier beantragte Beschilderungskonzept zur Vernetzung von Radrouten im Romantischen Franken. Dazu gehören auch die Vorbereitung der Qualitätssicherung und die Marketingmaßnahmen für den Radschmetterling.

Im zweiten Schritt erfolgt die Umsetzung des Beschilderungskonzeptes dann in einem weiteren LEADER Antrag, unter dem Titel „Umsetzung der Beschilderung der Radrouten im Romantischen Franken“.

Beschluss:

Das LEADER Kooperationsprojekt „Konzept „Innovative Weiterentwicklung Fränkische Moststraße“ wird positiv mit _36_ Punkten bewertet. Die Bewertung kann der beigefügten Projektcheckliste entnommen werden. Der Beschluss ist der LAG Stellungnahme vom 16.05.2017 zu entnehmen.

Beschluss einstimmig:

4:0

Unterschwaningen, den 16.05.2017

Oliver Sollbach
Schriftführer

Thomas Kleeberger
1. Vorsitzender